



**Zeichenerklärung**

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

**MD** Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung

- A=3** A = Bereich der Althofstelle mit Angabe der Anzahl der max. zulässigen Wohneinheiten (hier max. 3)
- R=1** R = Restgrundstücke nach Abzug der Althofstelle (A) mit Angabe der zul. Wohneinheiten, hier R=1
- B=1** B = Sonstige freie Bauparzellen (Baulücken) und mit Wohngebäuden bebaute Grundstücke. Die Wohneinheiten werden bezogen auf die Grundstücksfläche inkl. Baubestand z. B. B=1
- I** I = Zahl der Vollgeschosse als Obergrenze
- II** II = Zahl der Vollgeschosse als Obergrenze im gesamten Plangebiet
- U** U = Untergeschoß

Bauweise, Baugrenzen

- Baugrenzen
- Hauptfröchtigung
- Schaugiebel - Vorderseite
- Holzverschalung

Grünflächen

- Streuobstwiese, Garten, Ortsrandeigrünung
- private Grünfläche zur Ortsrandeigrünung

Flächen für die Landwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft

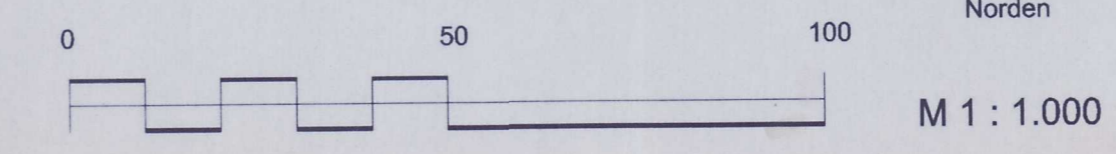
Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Ga** Garage
- Hinweise und nachrichtliche Übernahmen**
- bestehende Wohngebäude
- bestehende Wirtschaftsgebäude
- vorhandene Grundstücksgrenzen mit Flurnummer
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Von Bebauung freizuhaltende Flächen
- Baudenkmal
- Trafostation
- 20 kV-Freileitung mit Schutzstreifen

Grünbestand:

- A** Ahorn
- B** Birke
- E** Esche
- F** Fichte
- L** Linde
- O** Obstbaum
- R** Eberesche
- W** Weide
- Wildsträucher

Vermessungsamt Marktobderdorf  
SW 23-31.13 und 18



**VERFAHRENSVERMERKE**

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17.06.1999 die Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes gemäß § 30 Abs. 3 beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am 01.07.1999... ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 28.06.1999... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 04.08.1999... bis 06.09.1999... öffentlich ausgelegt.

Seeg, den **23. Nov. 1999**  
  
Rinderle, Erster Bürgermeister



b) Die Gemeinde hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 20.09.1999 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 20.09.1999 als Satzung beschlossen.

Seeg, den **23. Nov. 1999**  
  
Rinderle, Erster Bürgermeister

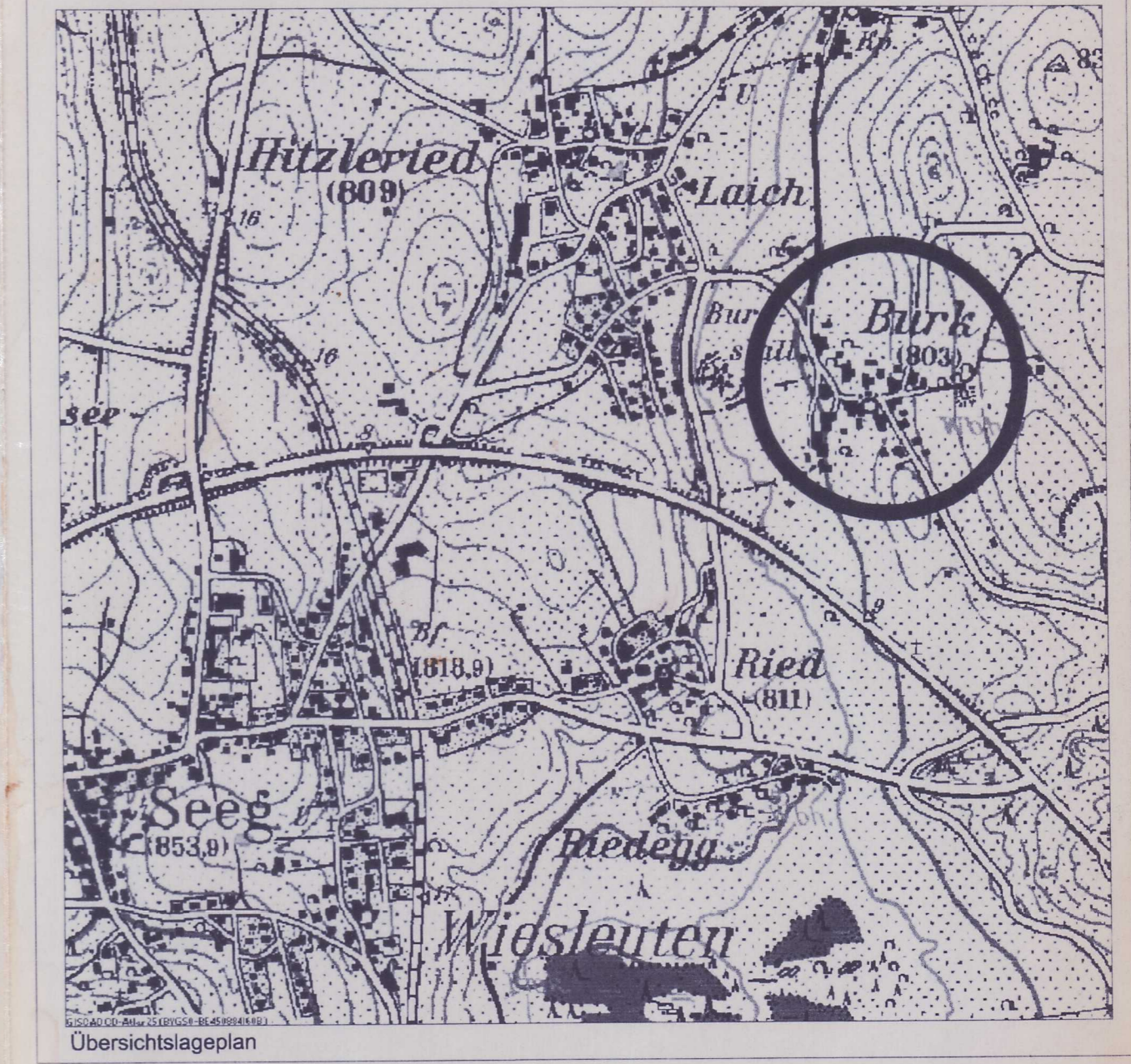


c) Der Beschluß über die Satzung des Bebauungsplanes wurde am 03.10.2000 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.  
Seeg, den **03.10.2000**  
  
Rinderle, Erster Bürgermeister



**Gemeinde Seeg**  
Einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 für das Gebiet "Burk"



Kreisplanungsstelle des Landkreises Ostallgäu I.A.  
  
gez. 17.06.1999, 28.06.1999, 20.09.1999